Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gie all dy da slechtumb hetten
dy mit mangem slechtumbe
waren vmb vangen die fuerten
sy zue im vnd er legt sein hat
auff einen yeglichen vn ma
cht in gesunt dy posen geist
dy fuerten auß mangen vue
fften vnd sprachen Du pist
es der gottes sun vnd er straff
et sy vnd liess nicht reden wan
sy wessten wol das er ypsmas
da es tag ward da gie er in dy
wüest vnd suchte in dy schar
vnd chamen zu im vnd habten
in das das er in nicht entwaich
Da sprach er zue im lich muess
auch in anderen steten chundn
das gottes wort Am freytag
der anuang der mess
Dick mit mir das zaichen
gnuet das sy sechendt
dy mich neydent vnd schenden
das du herre mir gehelffen
vnd getröst hast Der psalm
Nayg herre dein oren vn er
hor mich wann ich pin arm
Dy Colletten
Wir putten dich herre in
sere vasten volg nach
mit genediger gunst als wir
an speis vmb kestigen am
leytman alß muess wir
an sunden vasten ain gemuet
Dy Epistel am freytag
In den tagen sampten sich dy
chind Israhel zu moyse vn
Aaron vnd chreten sich zue
krieg vnd sprachen gib vns
wasser das wir trincken es
gab in moyses vnd aaron in
das gezelt vnd liessen dy meng
Dy vielen perait zu der erdn
vnd schrieen zum herren
sprechund herre got er hor
diz geschray diz volks vnd
tue im auff den hort den
preunn des des lebens des
lebentigen wassers das sy
gesatt auff horen von dem
murmeln vnd es erschain
dy glory des herren vber sy
vnd redt der herr zu moysi
vnd sprach heb auf dy gerten
vnd sam das volk du vnd
aaron dem prueder vnd
redt zue dem stain vor in vn
er geyt wasser vnd wenn
du auslaurest das wasser
von dem stain So wirt tem
ken allro meng vnd ir vich
es hueb auff moyses die
gerten dy da was vor dem an
gesicht des herren als er im
gepoten hett Da sampt er dy
meng fur das tor vnd spre
ach zu im hort ir wider streng
en vnd vngelaubigen Nu
müg wir euch von dem stain
wasser ausgewerffen vnd
da moyses auf hueb die
hant da schlueg er mit de
gerten zwir auff den stain
da guengen her Aus milde
wasser Alsd das das volcht
trunck vnd das vieh vn er
sprach der herr zu Moisy
vnd aaron darumb das sy
mir nicht gelaubt habt das